

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **7 (1968)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rhododendren, andere immergrüne Laubgehölze und Koniferen

Ein Leitbuch für Gartenliebhaber und deren Berater

Von Gerd Krüssmann

Dendrologe und Leiter des Botanischen Gartens in Dortmund-Brünninghausen
Erscheint in der Reihe «Pareys Bücher für Freunde des Gartens»

1968 / 189 Seiten und 44 Tafeln / 360 Abbildungen, davon 43 farbig, im Text und auf Tafeln / Grossformat 22 x 27,5 cm / In Ganzleinen DM 78.—. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin

Im Sommer buntfarbige Gärten wirken nach dem Laubfall oft kahl und leer, weil bei ihrer Anlage zu wenig immergrüne Laubgehölze, Rhododendren und Koniferen gepflanzt wurde oder diese kostbaren Gehölze durch falschen Stand oder Standort in ihrer Entwicklung gehemmt sind.

Wer einen zu allen Jahreszeiten reizvollen Garten wünscht, bedarf des Rates eines Fachmannes, denn bei der Verwendung der immergrünen, dem Angriff des Winters stärker ausgesetzten Gehölze kommt es vor allem auf die überlegte Auswahl, den richtigen Standort und die nötige Bodenreaktion an. Fehler können hier sehr kostspielig sein.

Der Leiter des Botanischen Gartens in Dortmund, Gerd Krüssmann, Herausgeber von zahlreichen berühmt gewordenen dendrologischen Veröffentlichungen, legt das Schwergewicht seines Rates vor allem auf die Rhododendren, zu denen auch die Azaleen zählen. In alphabetischer Folge gibt er eine ausführliche Beschreibung ihrer wichtigeren Wildarten und Gartenformen. Bildtafeln unterstreichen den Text mit Aufnahmen aus Gärten und von den natürlichen Pflanzenstandorten in Europa, Nordamerika und Asien. Neben den in Deutschland im Freiland gedeihenden Rhododendronarten werden auch solche behandelt, die der Liebhaber bei Reisen in die milderen Gebiete Europas vorfindet, die in Deutschland aber im Glashaus überwintern müssen. Praktische Ratschläge für die Verwendung, Pflanzung und Pflege der Rhododendren im eigenen Garten sowie übersichtliche Zusammenstellungen für den Gartenfreund beschliessen diesen Hauptteil des Buches.

Der zweite Teil behandelt die anderen immergrünen Laubgehölze, der dritte die Koniferen. Auch hier stehen im Mittelpunkt, jeweils alphabetisch geordnet und durch Bildtafeln ergänzt, Beschreibungen der schönsten und am meisten geeigneten Arten und Formen sowie empfehlenswerte Sortimentszusammenstellungen.

Das anregend und mit Begeisterung geschriebene Buch enthält auch zahlreiche Zeichnungen. Es bietet dem Rhododendronliebhaber einzigartige Vergleichsmöglichkeiten und gibt dem Gartenfreund und auch dem Gartenarchitekten eine Fülle von erfahrungsreichen Anregungen für die Bepflanzung zu jeder Jahreszeit abwechslungsreicher Gärten.



Reizvolle Gärten zu jeder Jahreszeit

Kürzlich erschien:

Rhododendren, andere immergrüne Laubgehölze und Koniferen

GERD KRÜSSMANN

Ein Leitbuch für Gartenliebhaber und deren Berater

«Pareys Bücher für Freunde des Gartens». 1968. 190 Seiten und 44 Tafeln. 360 Abbildungen, davon 43 farbig, im Text und auf Tafeln. Grossformat 22 x 27,5 cm. Leinen DM 78.—.

Wer einen zu allen Jahreszeiten reizvollen Garten wünscht, bedarf des Rates eines Fachmannes. Denn bei der Verwendung der immergrünen, dem Angriff des Winters stärker ausgesetzten Gehölze kommt es vor allem auf die überlegte Auswahl, den richtigen Standort und die nötige Bodenreaktion an. Fehler können hier sehr kostspielig sein. Der Leiter des Botanischen Gartens in Dortmund, Gerd Krüssmann, Herausgeber von zahlreichen berühmt gewordenen dendrologischen Veröffentlichungen, legt das Schwergewicht seines erfahrungsreichen Rates vor allem auf die Rhododendren, zu denen auch die Azaleen zählen. In alphabetischer Reihenfolge gibt er eine ausführliche Beschreibung ihrer wichtigsten Wildarten und Gartenformen. Praktische Hinweise für die Verwendung, Pflanzung und Pflege der Rhododendren sowie übersichtliche Sortenzusammenstellungen für den Gartenfreund beschliessen diesen Hauptteil des Buches. Weitere Beschreibungen gelten den anderen immergrünen Laubgehölzen und den Koniferen. Das reich mit Bildtafeln und vielen Zeichnungen ausgestattete Buch ist eine Fundgrube für Gartenfreunde und deren Berater bei der Bepflanzung eines zu jeder Jahreszeit reizvollen Gartens.

In ähnlicher Ausstattung wie dieses Buch sind erschienen:

F. Glasau, **Sommergrüne Ziergehölze**. Schöne Sträucher und Bäume für Gärten. DM 78.—. F. Glasau, **Rosen im Garten**. Ein Buch für Rosenfreunde. DM 36.—. W. Rauh, **Die grossartige Welt der Sukkulenten**. Anzucht und Kultur sukkulenter Pflanzen mit Ausnahme der Kakteen. DM 98.—. K. H. Meyer, **Gefährten des Gartenjahres**. Ein Buch für Freunde des Gartens über winterharte Blumenzwiebeln und Knollenpflanzen. DM 28.—. **Alpenpflanzen im Garten**. Ein Buch für Liebhaber von Alpenpflanzen- und Steingärten. DM 32.—. Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

VERLAG PAUL PAREY
Hamburg und Berlin